

# KUNDL *Life*

An einen Haushalt • P.b.b. • ZU.Nr. 320997193 U  
• Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung



Vorwort des Bürgermeisters:  
Liebe Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Marktgemeinde Kundl

**Sprechstunden****Bgm. Heinrich Fuchs:**

Montag bis Freitag - 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag - 15 bis 18.30 Uhr  
oder nach  
telefonischer Vereinbarung

**Vbm. Werner Haaser**

Donnerstag 17.30 bis 18.30 Uhr, Zi. 14  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0664/5484744

**Vbm. Anton Hoflacher**

Donnerstag 16 bis 17 Uhr, Zi. 14  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

**Impressum**

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

**Redaktion:** Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Silvana Haidacher, Herbert Winkler, Patrick Geisler, Klaus Fankhauser, Erich Eberharter (Koordination)

**Produktion:** Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

**Copyright:** Marktgemeinde Kundl

**Offenlegung:** „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

**Umbau unseres  
Gemeindesaales**

Die Wiedereröffnung unseres Gemeindesaales war ursprünglich zur Senioren-Weihnacht Mitte Dezember geplant. Durch den verzögerten Baubeginn im Frühjahr, unvorhergesehene aber dringend notwendige weitere Baumaßnahmen, wie z. B die komplette Erneuerung der WC Anlagen im Keller, einer neuen Lüftungstechnik usw. war dieser ehrgeizige Terminplan leider nicht mehr zu halten. Bis zum Seniorenfasching am Sonntag, den 15. Feber sollte uns der Gemeindesaal, samt neu gestaltetem Eingangsbereich, wieder zur Verfügung stehen. Ich bin davon überzeugt, dass sich die längere Bau- und Wartezeit bezahlt macht und wir uns alle über den gelungenen Umbau freuen werden.

**Die Sanierungsarbeiten in der Kundler Klamm** sind soweit beendet. Für die Wintermonate ist aber alljährlich, für den Zeitraum vom 15. November bis 31. März, über Anordnung des Landesgeologen, eine Wintersperre zu verordnen. Ab 1. April 2009 sollte die Klamm der Öffentlichkeit wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

**Budget 2009**

Für das kommende Jahr sieht der Budget-Voranschlagsentwurf Gesamteinnahmen und Ausgaben von Euro 14.746.100,- vor. Eine geringfügige Gebührenerhöhung war lediglich im Bereich Abwasserentsorgung notwendig. Die Kanalgebühr wurde von derzeit Euro 1,54/m<sup>3</sup> auf Euro 1,57/m<sup>3</sup> angehoben. Die vom Land Tirol vorgeschriebene Mindestabwassergebühr liegt bei Euro 1,88/m<sup>3</sup>.

**Budget-Schwerpunkte:**

- Finanzierung Baumaßnahme

Gemeindesaal / Haus der Musik  
Euro 2.285.000,-

- Kanalsanierung, Pumpstationen, Hochwasserschutz Euro 500.000,-
- Sanierung/Erweiterung Gemeinde-Strassen Euro 350.000,-
- Transferzahlungen an das Land Tirol Euro 3.100.000,-

In einigen Medien wurde in letzter Zeit von „**Familienfreundlichen Gemeinden**“ berichtet.

Obwohl sich die Marktgemeinde Kundl nicht offiziell für dieses Gütesiegel beworben hat, bin ich davon überzeugt, dass unsere Gemeinde die dafür erforderlichen Voraussetzungen mehr als erfüllt. Das vorhandene Angebot für unsere Familien ist sehr vielfältig und reicht von einem modern ausgestatteten Eltern-Kind-Zentrum, einem Kindergarten mit Nachmittagsbetreuung und Mittagstisch (das 3. Kindergartenjahr ist zudem seit September 2008 kostenlos), einem Schülerhort, einem Kinderschilift mit Kunstschneepiste, einer günstigen Kombikarte für Schwimmbad und Eishalle bis hin zum Gratischibus nach Alpbach.

Abschließend möchte ich noch die Gelegenheit nützen und mich bei unseren Vereinen für die großzügigen Spenden für soziale Zwecke während des Jahres bedanken. Aus diesem Spendenfond konnten heuer sechs Familien mit einem Gesamtbetrag von Euro 8.000,- schnell und unbürokratisch unterstützt werden.

Ich wünsche Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2008

**Euer**
**Bürgermeister Heinrich Fuchs**

# HS – Kundl „Wir sind Landesmeister!“

## Kundl *Life*

Foto: HS Kundl



### Die Kundler Orientierungsläufer mit ihrem Betreuer Anton Schipflinger

Das war das Resultat der Teilnahme am 9. Oktober im Kasernenareal in Absam. Wie in den Jahren zuvor nahm die Hauptschule auch heuer wieder er-

folgreich an diesem Wettbewerb teil. 13 Schülerinnen und Schüler stellten sich der schwierigen Aufgabe, die gefinkelt versteckten Posten im Gelände möglichst rasch zu finden. Genauso anspruchsvoll wie das Gelände gestaltete sich die Arbeit mit der Karte. Alle Kundler Teilnehmer konnten die eingezeichneten Kontrollposten finden und kamen auch ins Ziel. Unsere Mädchenmannschaft – in der Besetzung: Anna Benedetti, Corinna Gschwentner und Stefanie Thaler – konnten dabei den Landesmeistertitel in ihrer Klasse mit nach Hause nehmen – fairerweise sei doch erwähnt: In dieser Klasse startete nur unser Team. Auch die anderen Kundler Hauptschul-Teams schlugen sich inmitten starker Konkurrenz sehr wacker.

## Gütesiegel für die Hauptschule

Die vielfältigen und qualitativ hochwertigen Ausbildungsangebote der Kundler Hauptschule im Bereich der Berufsorientierung haben sich in den letzten Jahren schon für sehr viele Schulabgänger bezahlt gemacht.

Diese umfassende Arbeit wurde nun auch von der Tiroler Wirtschaftskammer gewürdigt. Die Hauptschule Kundl bekam als eine von nur vier Schulen tirolweit das Gütesiegel „Berufsorientierung plus“ überreicht. Damit zeigt die Wirtschaft ihre Wertschätzung für eine fundierte Ausbildung unserer Jugendlichen in den Tiroler Schulen. Im heurigen Herbst besuchten die Kundler Hauptschüler die so genannte JobScout 2008 im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse, wo sie die verschiedensten Lehrberufe praxisnah erleben konnten. Beim „Tag der offenen Tür“ in der SANDOZ am 24. Oktober waren sie ebenfalls mit Eifer und Interes-

se dabei. Schließlich durften sie am 11. November für einen ganzen Tag lang Schulklassen, Bücher, Hefte und Schreibfedern mit Büro, Werkstatt und Arbeitskleidung tauschen. Der Berufspraktische Tag

gab reichlich Gelegenheit, einen ganzen Tag lang in zahlreichen Betrieben in und um Kundl die Arbeitswelt zu erfahren.

**HS Kundl**



Foto: HS Kundl

**Berufspraktischer Tag für Ines Eberharter und Nadine Rieder (v.l.n.r.) in der Küche des Alten- und Pflegeheimes Kundl mit Küchenchef Dietmar Trummer**

# Kundl *life* Erwachsenenenschule Kundl – Breitenbach

Foto: privat



Die neue Leitung der Erwachsenenenschule mit Margot Edenstrasser (links) und Evi Höck

Im September startete die Erwachsenenenschule Kundl – Breitenbach unter neuer Führung in ihr 35. Bestandsjahr.

Dankenswerterweise erklärte sich Margot Edenstrasser bereit, in dieser schwierigen Situation die Leitung zu übernehmen. Für das heurige Wintersemester präsentierte die Schule wieder ein umfangreiches und attraktives Programm, das die Kundler und Breitenbacher Bevölkerung auch äußerst zahlreich in Anspruch nimmt. Margot Edenstrasser bildet von nun an gemeinsam mit Evi Höck die neue Leitung der Erwachsenenenschule. Mehr Veranstaltungen in Breitenbach, sowie ein erweitertes Programmangebot - das sind die ehrgeizigen Ziele der neuen und tatkräftigen Führungsriege. Die Bevölkerung aus Kundl und Breitenbach darf jetzt schon auf das neue Frühjahrsprogramm gespannt sein.

## Gemeinsam Adventkranz gebunden

Foto: Altenheim



Am 25. November 2008 war es wieder soweit. Einige BewohnerInnen des Alten- und Pflegeheimes Kundl und die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a haben im Rahmen des Projektes „Jung und Alt“ gemeinsam einen wunderschönen Adventkranz gebunden, der nunmehr einen Ehrenplatz in unserem Haus einnimmt. Wir möchten die Gelegenheit nützen und uns bei der Hauptschule Kundl, Frau Ulrike Leimgruber sehr herzlich für die Einladung und Organisation bedanken. Das Foto auf der Titelseite unserer Zeitung zeigt das Ergebnis

**HL Erich Eberharter**

## Gästeehrung



Foto: TVB Kundl

Schon seit 2 Jahrzehnten ist Frau Ursula Lüthi-Furner treuer Gast in Kundl und hat sich ihre Ehrung mit dem Obmann vom Ortsausschuss Andreas Steininger und Ilse Rom vom Tourismusverband redlich verdient. Auch ihre Schwester Frau Sylvia Schätti und dessen Mann Herr Armin Schätti kommen seit 10 Jahren und Tochter Nicole mit Freund Rainer Vonäsch seit 5 Jahren, um im Tiroler Sommer die Bergwelt rund um Kundl mit dem Rad zu erkunden und die Natur in vollen Zügen zu genießen. Die Messner Lore freut sich schon wieder auf den nächsten Besuch ihrer Stammgäste und dankt auf diesem Weg für die langjährige Treue dieser Familie! **TVB Kundl**

# 15 Jahre Eltern-Kind-Zentrum Kundl

# Kundl *life*

Mittlerweile besteht das EKIZ-Kundl schon seit 15 Jahren und hat sich zu einem Arbeitgeber für 20 Frauen entwickelt.

Täglich werden im Haus 80 Kinder betreut.

Zusätzlich bietet das EKIZ Beratung, Betreuung und Kurse von der Schwangerschaft über Geburt hin, bis zu verschiedenen Spiel-, Bastel-, Turn und Tanzgruppen. Geleitet wird das Team von Obfrau Maria Frisch und ihrer Stellvertreterin Christine Hörhager (im Bild).

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen unseren Besuchern und engagierten Eltern bedanken, wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und hoffen auch für 2009 auf so gute Zusammenarbeit.



Foto: EKIZ Kundl

## Kartoffelfest im Schülerhort



Foto: privat

Die Hortkinder beim „Kartoffelboogie“

**Der Schülerhort Kundl feierte am Abend des 24.10.08 mit Eltern und Kindern ein Kartoffelfest.**

Bereits Wochen davor stand das Thema „Kartoffel“ im Mittelpunkt und so konnten die Kinder „die Kartoffel mit allen Sinnen erleben“.

Für das Fest wurde eifrig der Kartoffelboogie und ein Kartoffellied geprobt, um das Publikum nicht zu enttäuschen.

Zur Stärkung trafen sich alle zum Abschluss des Abends an den herbstlich gedeckten Tischen und ließen sich die leckeren Ofenkartoffeln mit selbst gemachten Kräuterdip schmecken!

*Platzer Verena, Hortleitung*

## Filmabende – ein voller Erfolg

Im Bezug auf Besucherzahl und der daraus resultierenden positiven Resonanz dürfen die drei Filmabende „Interkulturelle Begegnungen“ ohne Übertreibung als voller Erfolg gesehen werden. Alle gezeigten Filme aus Italien, Ungarn und der Türkei waren, wie angekündigt, zugleich unterhaltsam wie berührend. Von den Besuchern sehr geschätzt wurde weiters, dass an jedem Abend kulinarische Köstlichkeiten des jeweiligen „Gastgeberlandes“ gereicht wurden. Wie aus zuverlässiger Quelle zu erfahren war, ist möglicherweise eine Fortsetzung der Filmabende – Interkulturelle Begegnungen – geplant.

## Autofreier Tag 2008



Foto: privat

Am 22. September 2008 veranstaltete der Umweltausschuss wieder den Autofreien Tag. Dieses Jahr wurden im Ortszentrum Brezen an alle Passanten, aber speziell an Kinder verteilt, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs waren.

# Kundl Leonhardiritt 2008

life



Foto: privat

Vor der Wallfahrtskirche

Bei herrlichem, warmem Wetter fand der diesjährige Leonhardiritt, wie immer am ersten Sonntag nach dem Leonhardtag, am 9. November statt. Zahlreiche Reiter und Reitergruppen nahmen mit ihren festlich geschmückten Pferden an diesem Festtag teil. Auch die Pferdegespanne mit der Erntekrone und der St Leonhard Kirche wurden von den zahlreichen Besuchern bestaunt.

Die Prozession führte von Kundl nach St Leonhard, wo unser Ortspfarrer Dekan Mag. Tobias Giglmayr gemeinsam mit dem Regens des Priesterseminars in Salzburg Dr. Gottfried Laireiter für die vielen Wallfahrer eine Feldmesse zelebrierte und im Anschluss daran die Pferde segnete.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Bundesmusikkapelle Kundl.

Bauernschaft und Landjugend bedanken sich auf diesem Wege bei allen, die mitgeholfen haben und natürlich bei den vielen Wallfahrern, Besuchern und Reitern, die am diesjährigen Leonhardiritt teilgenommen haben.

**Georg Oberhammer**

## Landjugend Kundl hat gewählt

Am 30. August 2008 hat die Landjugend Kundl einen neuen Ausschuss gewählt. Andreas Hörhager hat die Versammlung um 20 Uhr eröffnet und die Ehrengäste begrüßt. Anschließend folgten die Berichte von der Schriftführerin Stefanie Kühlechner, vom Kassier Michael Gschwendtner und vom Gebietsobmann Leonhard Oberhammer. Danach folgten die Neuwahlen, die durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, Hannes Unterrainer und Maria Margreiter geleitet wurden.

Nach den Danksagungen und den Begrüßungen von Reinhard folgten die Ansprachen der Ehrengäste. Anschließend wurde die Versammlung beendet und feierlich im Gasthof Kaisermann gespeist und getrunken. Der „neue“ Ausschuss möchte dem „alten“ Ausschuss für die gute Zusammenarbeit danken und hofft auf beste ZUSAMMENARBEIT für die Zukunft! **Reinhard Häusler – Obmann JB/LJ- Kundl**



Foto: privat

## Erntedank in Kundl

Am Sonntag, den 5. Oktober ging die erste Aktion des neuen Ausschusses über die Bühne.

Die Erntedankkrone wurde von uns am Sonntag feierlich zum Altar getragen im Rahmen des Erntedankgottesdienstes gesegnet.

**Reinhard Häusler – Obmann JB/LJ- Kundl**

## Homepage der Volksschule neu gestaltet

Werfen Sie einen Blick in unsere Homepage

[www.vs-kundl.tsn.at](http://www.vs-kundl.tsn.at)

Für Ihre Urlaubsplanung: Die wichtigsten Termine für das Schuljahr 2009/10 stehen bereits fest.

# Oktoberfest 2008

Beste Stimmung herrschte beim diesjährigen Oktoberfest im Alten- und Pflegeheim Kundl. Im traditionell geschmückten „Festsaal“ feierten am 17.10.2008 die BewohnerInnen, BesucherInnen sowie Mitglieder des Gemeinderates und Familien- und Sozialausschusses das Oktoberfest 2008. Für die musikalische Umrahmung sorgten „Markus & Sonja“ aus Hopfgarten, wofür wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken möchten.

*HL Erich Eberbarter*



Foto: Manfred Hörmann

## Ausstellung im Alten- und Pflegeheim Kundl

In Anwesenheit von Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher und Pfarrer Tobias Giglmayr eröffnete Vbm. Werner Haaser am Freitag, den 7. November 2008 die Ausstellung „Kunst im Alten- und Pflegeheim Kundl“, die heuer erstmals in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl durchgeführt wurde. Heidi und Hans Bodner, Gerhard Weiß, der Kundler Kindergarten sowie die BewohnerInnen des Alten- und Pflegeheimes präsentierten in der dreitägigen Ausstellung ihre Werke. Sämtliche ausgestellten Exponate fanden bei den zahlreichen Besuchern großes Interesse, viel Anerkennung und Lob.

Für die musikalische Gestaltung der Vernissage darf ich mich nochmals sehr herzlich bei Frau Heidi Bodner und den SchülerInnen der Musikschule Kundl bedanken.

*HL Erich Eberbarter*



Foto: Manfred Hörmann

## Spenden an den Gesundheits- und Sozialsprengel



Foto: privat

Auch heuer haben die Firmen Kern und Car Care Center gemeinsam die Aktion „Reifenwechsel inkl. Wintercheck“ durchgeführt.

Der Gesamterlös von €915,- wurde zur Gänze dem Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl-Breitenbach übergeben. Der Vorstand und die Mitarbeiter bedanken sich ganz herzlich bei den Angestellten der beiden Firmen, die sich jedes Jahr unentgeltlich für diese Aktion zur Verfügung stellen.

Von den Bäuerinnen aus Breitenbach haben wir einen Scheck über **Euro€2000,-** erhalten. Der Vorstand und die Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialsprengels Kundl-Breitenbach möchten sich für die großzügige Spende recht herzlich bedanken.

# Kundl Neuwahl des Ortsbauernrates in Kundl

*life*

Im Oktober 2008 fanden wie in ganz Tirol auch in Kundl die Neuwahlen des Bauernbundes auf Ortsebene statt. Hannes Unterrainer („Leonhard“), der 12 Jahre engagiert und erfolgreich als Ortsbauernobmann tätig war, trat zu dieser Wahl nicht mehr an.

Bei Bauernbundwahlen auf Ortsebene sind alle Bauernbundmitglieder wählbar und wahlberechtigt. Wahlvorschläge gibt es nicht.

**Als Ortsbauernräte** gewählt wurden Georg Oberhammer, Markus Unterrainer, Michael Dessl, Richard Höllwart, Thomas Stumpf und Georg Eder junior.

Diese wählten am 15. Oktober gemeinsam mit der Ortsbäuerin **Marianne Seebacher** und den Landjugendvertretern **Reinhard Häusler** und **Martina Moser** als neuen Ortsbauernobmann **Georg Oberhammer** („Kaisermann“) und als Obmannstellvertreter **Markus Unterrainer**.



Foto: privat

Der Ortsbauernrat mit Obmann Georg Oberhammer und seinem Vorgänger Hannes Unterrainer.

## Erfolg für „Schule am Bauernhof“



Foto: privat

**Eine Hoftafel zeigt vom Engagement der „Schule am Bauernhof“ in Kundl.**

Kinderlachen erfüllt Stall und Haus. Schülerinnen und Schüler aus Kundl tummeln sich auf der Hofstelle, füttern die Tiere, üben sich in der Milchverarbeitung, backen Brot und erleben einen Vormittag im Pferdestall. Vor rund 7 Jahren startete dieses Projekt in Kundl, organisiert von Maria Margreiter. Bei ihr konnten die Kinder auch einen Einblick in die Stallarbeit gewinnen und wurden nachher mit einem Frühstück verwöhnt. Die Betriebe von Elfriede Häusler, Notburga Schett und Christine Hörhager wurden im Oktober von LK-Präsident Josef Hechenberger ausgezeichnet.

Sellvertretend für alle im Bild Christine und Josef Hörhager.

*Der Bäuerinnenvorstand*

## Neuer Bäuerinnenvorstand

**Am 19. September 2008 fanden beim Gasthof Kaisermann die Neuwahlen der Bäuerinnen statt.**

Maria Margreiter ist nach 18 jähriger Amtszeit als Ortsbäuerin zurückgetreten. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Maria für ihre geleistete Arbeit in den letzten Jahren bedanken. Weiters gilt unser Dank auch den ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen Erna Oberauer und Annemarie Oberhammer.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus der Ortsbäuerin Marianne Seebacher (Schurhäusl), Stellvertreterin Elfriede Häusler (Ead) und den Mitarbeiterinnen Marlene Dessl (Siegl), Elfriede Höllwart (Rissbacher), Johanna Seebacher (Krumbacher) und Michaela Stumpf (Stumpf).

*Für den Bäuerinnenvorstand  
Marianne Seebacher*

## Ein Vormittag im Krankenhaus

# Kundl *life*



Fotos(4): KiGa Kundl

Einen Vormittag im Kufsteiner Krankenhaus dürften die Kinder der Snoopy-Gruppe vom Kindergarten – Kundl erleben. Sie bekamen Einblick in viele Räumlichkeiten, von der Notaufnahme bis zur Röntgen- und Kinderabteilung.

Einige bekamen einen Gips verpasst, anderen wurden die Finger geschient. Zum Schluss begegneten sie noch den „Roten Nasen“, den Krankenhausclowns, die die Kinder mit ihren Späßchen zum Lachen brachten.

**Barbara Kirchmair**

## Tatü,tata

Eine Woche später wurde dann ein Rettungsauto samt allen Geräten unter die Lupe genommen. In den Räumlichkeiten der Firma Hauswitzka durften die Kinder eine Vakuummatratze testen, der Blutdruck wurde gemessen und ein EKG gemacht. Für die Kinder waren dies wertvolle Erlebnisse, die bestimmt dazu beitragen, die Angst vor Krankenhaus und Rettung abzubauen.

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich beim Personal des Kufsteiner Krankenhauses, besonders bei Frau Christina Ebenbichler, bedanken. Weiters danken wir dem Einsatzteam Renate, Florian und Frau Hauswitzka von der Rettungsleitstelle Wörgl und der Firma Hauswitzka, welche auch eine Jause spendierte.

**Barbara Kirchmair**



## Neus Outfit



Nicht nur mit viel Schwung, sondern auch im passenden Outfit startet das KiGa-Team ins neue Kindergartenjahr. Auf den T-Shirts konnte man das jeweilige Gruppentier erkennen, so war das Zuordnen für Eltern und Kinder ein Leichtes.

## Kasperl im KiGa



Der Kasperl suchte den Nikolaus am 4. Dezember 08 im Kindergarten Kundl. Die Kosten von Euro 300,- übernahm der Kulturausschuss der Gemeinde Kundl. Die Kindergartenkinder und das Team bedanken sich nochmals sehr herzlich dafür.

# Kundl Gedanken zum Advent

*life*

## **Liebe Kundlerinnen und Kundler!**

Heute möchte ich ein paar Gedanken zur Advents- und Weihnachtszeit schreiben.

Der Advent soll eine Zeit des Nachdenkens, der Besinnung, des Neuanfangs sein. Doch ist er das? Stürzen wir uns gerade nicht in der Weihnachtszeit in Hektik durch allerlei Veranstaltungen? Wir produzieren Stress, oder lassen uns in Situationen hineintreiben, die uns beengen und knechten! Weihnachten lebt nicht von den vielen Weihnachtsfeiern, sondern von der Botschaft der Geburt des Herrn. Weihnachten hat mit unserem Glauben zu tun. Das können wir in der Hektik des Alltags leicht vergessen. Doch was macht unser Leben aus? Was gibt meinem Leben Sinn? Wenn wir zu Weihnachten die Geburt Jesu feiern, so ist das mehr als eine historische Erinnerung. Gott kommt in Jesus zu uns Menschen - auch heute! Er hat Interesse am Menschen, er hat Interesse an dir und mir. Viele Menschen sind alleine, aber Gott möchte in unser Leben treten. Das kann eine gewaltige Herausforderung für mein Leben sein. Gott möchte in mein Leben treten. Geben wir ihm dazu eine Möglichkeit. Eine gute Beziehung zu Gott ist für uns lebenswichtig, denn Gott, der uns das irdische Leben gab, schenkt uns auch das ewige. Doch, wie bauen wir eine Beziehung zu Gott auf? Wie geht das?

Ein erster Schritt könnte sein, dass wir uns jeden Tag fünf

Minuten Zeit nehmen für Gott, still werden und an Gott denken. Die Adventszeit ist eine gute Gelegenheit, dies zu tun. Fünf Minuten für Gott und für mich! Fünf Minuten sind nicht viel, können aber viel Positives in meinem Leben bewirken. Ein bekannter Fußballer, Mario Bazina, ein Kroat, gab in der Zeitschrift "Oase des Friedens" ein sehr schönes und berührendes Glaubenszeugnis. Auf die Frage, ob er als erfolgreicher Fußballer und fürsorgender Familienvater noch Zeit für das Gebet findet, sagte er: "Es ist für mich ein Bedürfnis zu beten und damit werde ich Zeit dafür finden. Wenn ich nicht beten kann, fühle ich mich ausgelaugt und leer. Beten bedeutet für mich Freude, und damit auch andere mit dieser Freude anzustecken. Beten führt zu einer wunderbaren fröhlichen Atmosphäre, und Freude ist u.a. die Grundlage einer funktionierenden Gemeinschaft."

Ich wünsche uns allen, dass wir Zeit finden für das Wesentliche unseres Lebens, Ruhe finden und dadurch gestärkt werden für die vielfältigen Aufgaben, die jeder von uns hat.

Möge die Adventzeit eine wirkliche Vorbereitung auf das Geburtsfest unseres Herrn werden.

**Gesegneten Advent –  
Dekan Mag. Tobias Giglmayr**

## Neues aus der Pfarrgemeinde Kundl

### **Diakonweihe in der Breitenbacher Pfarrkirche.**

Am 23. November 2008 wurde unser Praktikant Christoph Eder durch den Erzbischof Kothgasser zum Diakon geweiht.

Christoph Eder trat 1999 ins Priesterseminar Salzburg ein, nach einem Auslandsstudienjahr in Russland schloss er im Juni 2007 das Theologiestudium ab. Sein Praktikum absolvierte er in der Pfarre Kundl, er unterrichtete in der VS Brandenburg sowie im BRG u. HLW Kufstein. Der Pfarrgemeinderat wünscht dem neuen Diakon weiterhin viel Freude und Erfolg in seiner Berufung.



Foto: Pfarre Kundl

## Nachbesetzung im Kundler Pfarrgemeinderat

Johanna Seebacher, wohnhaft im Pater Hofmann-Weg 11, und Manfred Holzer, wohnhaft im Kammersbrucker Weg, Kundl, werden vom Pfarrgemeinderat für die Periode bis 2012 nachberufen.

Leider musste Maria Geiger viel zu früh von uns gehen, der PGR sagt nochmals Danke für ihre Mitarbeit.

Wolfgang Egerdacher ist seiner Berufung gefolgt und kann nun seine erfolgreiche Arbeit nur mehr eingeschränkt fortführen, der PGR wünscht ihm alles Gute für seine Zukunft.

**Obm. Josef Steinbacher**

# Toller Erfolg der Feuerwehrjugend Kundl

# Kundl *life*

Foto: FF Kundl



**Am 27. September 2008 fand in Niederbreitenbach bei herrlichem Herbstwetter der alljährliche Kompassmarsch der Feuerwehrjugend des Bezirkes Kufstein statt.**

Unsere Feuerwehrjugend nahm mit 2 Gruppen daran teil. Insgesamt nahmen 22 Gruppen aus 10 Jugendfeuerwehren des Bezirkes Kufstein die Herausforderung an.

Sinn des Kompassmarsches ist es,

die Ausbildungsschwerpunkte Orientierung sowie Karte und Kompass in einem Wettkampf praktisch unter Beweis zu stellen.

Die Gruppen mussten mit Hilfe von Karte und Kompass einen auf der Landkarte vorgegebenen Weg im Gelände finden, diesem folgen und geschlossen am Zielpunkt ankommen. Auf diesem Weg waren immer wieder Stationen aufgebaut, an denen verschiedene Aufgaben aus dem Ausbildungsbereich des Feuerwehrwesens gelöst werden mussten. Bei der Bewertung der Gruppen waren nicht die Zeit für die Absolvierung des Weges das Hauptkriterium, sondern die Genauigkeit bei der Lösung der Aufgaben und die damit verbundene Fehlerquote.

Sieger des heurigen Kompassmarsches war die Gruppe Kundl 2

(Krail Philipp, Majetic Fahrudin und Seebacher Martin) mit nur einem Fehlerpunkt vor der Gruppe Kundl 1 (Krail Patricia, Höck Lukas und Klingler Christoph) mit fünf Fehlerpunkten.

Diese ausgezeichnete Leistung unserer 6 Schützlinge wurde natürlich ordentlich gefeiert, und sie bekamen ein großes Lob des Feuerwehrkommando Kundl.

Wen jemand Interesse hat, der zwischen 11 und 15 Jahren alt ist und bei unserer Feuerwehrjugend mitmachen will, kann sich bei mir unter der Tel. Nr.: 0664/3242442 melden. Auf euren Anruf würde ich mich (BM Haaser Roland, Jugendbeauftragter) freuen.

**BM Haaser Roland**

## „Erste Hilfe Kurs“ für die Bevölkerung von Kundl

Foto: Daniel Aniser



In Zusammenarbeit mit dem Familien- und Sozialausschuss der Gemeinde Kundl fand im September unter großer Beteiligung (45 Kursteilnehmer) in der Hauptschule Kundl

ein 16 stündiger Erste Hilfe – Kurs statt.

Die Kursteilnehmer konnten in 6 Abenden die lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei einem Notfall erler-

nen und auch praktisch üben.

Die Sicherheit und das Wissen sind für den Ersthelfer notwendig, um richtige Erste Hilfe leisten zu können.

Es wurde auch über das Erkennen von Schlaganfall, Herzinfarkt, Diabetes und Krampfanfälle gesprochen und auch Erste Hilfe geübt.

Zum Abschluss dieses Kurses wurde ein Stationsbetrieb mit 3 verschiedenen Situationen nachgestellt und der Kursteilnehmer konnte sein Wissen unter Beweis stellen.

Teamleiter Josef Laiminger und seine Helfer vom Österr. Roten Kreuz waren mit den Leistungen beim Abschluss zufrieden.

Ein gemütlicher Ausklang beendete den Kurs beim „Kaisermann“.

**Josef Laiminger  
Schulungsreferent  
für den Bezirk Kufstein**

# Riesenerfolg für die Kinderoper „Das Dschungelbuch“

Foto: Academia Vocalis/Hannes Dabernig



**Zum zweiten Mal wagte sich die ACADEMIA VOCALIS an eine Kinderoper, die sie im Rahmen ihres 20-jährigen Jubiläums in Wörgl aufführte.**

Komponiert wurde diese Oper vom Innsbrucker Komponisten Franz Baur, der dieses anspruchsvolle Werk für Orchester und Kinder schuf. Für die mitwirkenden Kinder und Jugendlichen ein harter Weg von den ersten Proben im Juni in Wörgl bis zur Generalprobe am 5. September. Alle, die hier schließlich mitwirkten, zeichneten sich nicht nur durch äußerste Disziplin, Verlässlichkeit und Fleiß, sondern auch durch eine große

Portion Talent aus. Kamen sie ab Ende Juni doch in die Hände von Profis, die dieses Werk in gesangstechnischer, schauspielerischer, sprecherischer Hinsicht Schritt für Schritt erarbeiteten.

Maria Knoll-Madersbacher, selbst jahrzehntelang auf vielen Konzertbühnen im In- und Ausland tätig, war Gesamtleiterin dieser Opernproduktion, Regisseur Norbert Mladek aus Innsbruck inszenierte mit viel Einfühlungsvermögen, er war auch für das eindrucksvolle Bühnenbild verantwortlich.

Die Hauptdarsteller wurden bereits im Dezember 2007 bei einem Casting

in Wörgl ausgesucht. Sie stammten schließlich von Kirchberg bis Innsbruck. Die drei Chöre bestanden zum Großteil aus Kundler Kindern.

Im Chor der Wölfe sangen: Emma Astner – Sabina Häusler – Carla Mair – Hannah Schneider – Anna-Lena Unterrainer – Christina Haas – Claudia Krail – Lena Taxacher – Hans Peter Totschnig – Jeannine Wurzbauer  
Im Chor der Affen : Jasmin Berger – Lisa Hainzer – Sabina Mair – Magdalena Graus – Nina Salzburger – Anna Sophie Graml – Carmen Krail – Patricia Krail – Anna Lena Wollrab – Valentin Angerer

Im Chor der Kobras: Sophie Lipinski – Lukas Santos – Florian Steindl – Magdalena Steiner – Christina Rauter – Sabrina Schipflinger – Anna-Maria Steiner – Annemarie Weinert  
Führende Sprechrollen hatten weiters:

Fabian Kaindl (starker Wolf), Thomas Laiminger (alter Wolf), Paul Mair (zweiter junger Wolf), Patricia Krail (großer Affe).

Alle sieben Aufführungen waren restlos ausverkauft und dementsprechend war das Medienecho. Man darf gespannt sein, ob eine allseits gewünschte Neuauflage wirklich auch konkretisiert werden kann.

**Monika Duregger**

## Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen

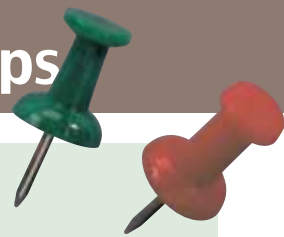
Der nächste Schnee kommt bestimmt und auch die damit verbundenen Winterdienste. Die Marktgemeinde Kundl möchte Sie daher auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern.

Im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten Beauftragten, werden

die oben genannten Flächen zwar teilweise mitbetretet, die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **Zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten **verbleiben jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer**.

Erleichtern Sie die Arbeiten des Winterdienstes auch dadurch, dass geräumter Schnee von Zufahrten etc. nicht auf den Gehsteigen und Gehwegen angehäuft wird und keine Fahrzeuge (Pkw) dort abgestellt werden.

**Marktgemeinde Kundl**



## Landjugendball

Wann: Samstag 24. Jänner 2009  
 Wo: Lindner Ausstellungshalle  
 Beginn: 20.00 Uhr mit dem Auftanz des neuen Ausschusses!!  
 Für Stimmung sorgt **Trio Extrem**.

### Special's auf diesem Ball:

- 3 Riesengroße Bars mit DJ
- Getränkepreise Euro 2,50
- BESTES Essen
- Hammermäßige Stimmung!!

Die Landjugend Kundl freut sich auf DEIN Kommen und hofft nur noch dass dieser Ball ein EVENT wird!

## 3. Kindergartenjahr beitragsfrei!

Eine weitere familienfreundliche Maßnahme wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl in der Sitzung vom 04. November 2008 einstimmig beschlossen. Bereits ab September 2008 wird der Vormittagskindergarten für alle Kinder, die das letzte Kindergartenjahr besuchen, beitragsfrei gestellt.

## Schibus

Der Gratisschibus nach Alpbach (Wiedersbergerhornbahn) wird ab Samstag, 13.12.2008 bis 19. April 2008 täglich verkehren – eine entsprechende Schneelage bzw. aufrechter Liftbetrieb vorausgesetzt.

### Abfahrt Kundl:

Sandoz Ost (Buswartehäuschen):

08.00 Uhr und 08.50 Uhr

Achenbrücke (Lositterer):

08.02 Uhr und 08.52 Uhr

Bahnhof:

08.03 Uhr und 08.53 Uhr

Alte Waage (gegenüber M-Preis):

08.05 Uhr und 08.55 Uhr

### Rückfahrt von Alpbach:

15.00 Uhr,

16.00 Uhr und 17.00 Uhr

### Haltestellen Kundl:

Alte Waage (gegenüber M-Preis)

Bahnhof

Achenbrücke

Sandoz Ost

## Neue Tarife für Eisarena und Schwimmbad

Foto: Erich Eberharter



Seit 01. November 2008 gelten für die Kundler Eisarena und das Schwimmbad neue Eintrittspreise.

Auf eine familien- und kinderfreundliche Tarifgestaltung wurde dabei ganz besonders viel Wert gelegt. Für Familien, die beide Einrichtungen – Eisarena und Schwimmbad – gerne nützen, darf ganz besonders auf die sehr günstige Kombikarte mit Euro 120,00 (Eisarena und Schwimmbad ganzjährig) hingewiesen werden.

Saisonkarten	Familie	Erwachsene	Senioren	Kinder
<b>Schwimmbad</b>				
einheimisch	60,-	37,-	30,-	15,-
auswärtig	96,-	60,-	48,-	24,-
<b>Eisarena</b>				
einheimisch	70,-	50,-	45,-	30,-
auswärtig	112,-	80,-	72,-	48,-
<b>Kombikarte</b>				
einheimisch	120,-	80,-	70,-	40,-
auswärtig	192,-	128,-	112,-	64,-
<b>Schwimmbad</b>				
		<b>Erwachsene</b>	<b>Kinder</b>	
<b>Tageskarte</b>				
(9.00 – 19.00)		4,-	2,-	
<b>Halbtageskarte</b>				
(9.00 – 13.00 oder 13.00 – 19.00)		3,-	1,50	
<b>Kurzkarte</b>				
(9.00 – 12.00 oder 16.00 – 19.00)		2,-	1,-	
<b>12-er Block</b>		40,-	20,-	
<b>Schulklasse pro Kind</b>			1,-	
<b>Eisarena</b>				
		<b>Erwachsene</b>	<b>Kinder</b>	
<b>Einzelkarte</b>		4,-	2,-	
<b>10-er Block</b>		34,-	17,-	
<b>Schulklasse pro Kind</b>			1,-	



## Biomüllabfuhr:

Ab KW 44 nur mehr 14-tägig jeden Montag.

## Kompostieranlage - Winteröffnungszeiten:

Abgabestelle für Baum- und Strauchschnitt, biogene Abfälle und Verkauf von Kompost

Ab KW 44 nur mehr 1x wöchentlich geöffnet, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr.

\* Genauere Angabe der wechselnden Öffnungszeiten in Kundl life und unter [www.kundl.tirol.gv.at/kompostieranlage](http://www.kundl.tirol.gv.at/kompostieranlage)

## Preise EURO pro m<sup>3</sup>:

Baum- und Strauchschnitt: □ 8,00, Baum- und Strauchschnitt (gebäckselt): □ 4,00,

Biogene Gartenabfälle: □ 8,00, Fertigkompost: □ 29,50

## ASZ Altstoffsammelzentrum:

Abgabestelle für Altstoffe, Wertstoffe, Problemstoffe, Sperrmüll, Elektroschrott udgl.)

### Öffnungszeiten:

• Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, • Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr, • Samstag: 08.00 - 10.00 Uhr

### Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden, Preise 2008:

Sperrmüll/Altholz: □ 32,00/m<sup>3</sup>, Bauschutt: □ 11,00/m<sup>3</sup>,

Wert-Problemstoffe und Elektrogeräte - KOSTENLOS.

Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. HINWEISE: Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders: Möbel: Nach Möglichkeit Holz- und Metallteile getrennt anliefern! Fenster: Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern! Altreifen: Anlieferung nur mit abmontierten Felgen, ansonsten keine Annahme! Holz: Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos! Bauschutt: Höchstabgabemenge von 1 m<sup>3</sup>, gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung! Biomüll: Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage!

### Müllabfuhrtermine

#### Jänner:

05.01.2009	Montag   Dienstag Tour
19.01.2009	Montag
20.01.2009	Dienstag

#### Februar:

02.02.2009	Montag
03.02.2009	Dienstag
16.02.2009	Montag
17.02.2009	Dienstag

#### März:

02.03.2009	Montag
03.03.2009	Dienstag
16.03.2009	Montag
17.03.2009	Dienstag
30.03.2009	Montag
31.03.2009	Dienstag

Alle Termine auch auf [www.kundl.tirol.gv.at/muellabfuhr](http://www.kundl.tirol.gv.at/muellabfuhr)

## Christbaumentsorgung

Die Marktgemeinde Kundl führt auch im Jahre 2009 wieder eine gesonderte, kostenlose Abfuhr für die Christbäume aus den Kundler Haushalten an folgenden Tagen durch:

### Jänner 09:

Freitag, 02.01.09
Donnerstag, 08.01.09
Donnerstag, 15.01.09

### Februar 09:

Montag, 02.02.09

Die Christbäume sind an den betreffenden Abholtagen an den Straßenrand zu stellen! Selbstverständlich können Sie Ihren Christbaum auch an die Kompostieranlage anliefern, oder im Zuge der Eigenkompostierung verwerten.

### Sperrmüllgutscheine!

Die Gutscheine aus dem Jahr 2008 gelten noch bis Ende Februar 2009!



## Ärztendienst

### Jänner

- 01.01. Dr. Baumgartinger  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 03./04.01. Dr. Margreiter  
Tel. Nr. 64 20
- 06.01. Dr. Schwaighofer  
Tel. Nr. 87 77
- 10./11.01. Dr. Schwaighofer  
Tel. Nr. 87 77
- 17./18.01. Dr. Bramböck  
Tel. Nr. 86 94
- 24./25.01. Dr. Baumgartinger  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 31.01. Dr. Margreiter  
Tel. Nr. 64 20

### Februar

- 01.02. Dr. Margreiter  
Tel. Nr. 64 20
- 07.02. Dr. Margreiter  
Tel. Nr. 64 20
- 08.02. Dr. Bramböck  
Tel. Nr. 86 94
- 14./15.02. Dr. Schwaighofer  
Tel. Nr. 87 77
- 21./22.02. Dr. Baumgartinger  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 28.02. Dr. Bramböck  
Tel. Nr. 86 94

### März

- 01.03. Dr. Bramböck  
Tel. Nr. 86 94
- 07./08.03. Dr. Margreiter  
Tel. Nr. 64 20
- 14./15.03. Dr. Schwaighofer  
Tel. Nr. 87 77
- 21./22.03. Dr. Baumgartinger  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 28./29.03. Dr. Bramböck  
Tel. Nr. 86 94

## Das Künstlerfenster

**Jänner:** Hedi Achleitner, Kinderbilder  
in Acrylmalerei

## Informationen - für unsere Senioren

### Vorsorge:

Legen Sie sich eine Dokumentenmappe an und informieren Sie mindestens zwei Personen Ihres Vertrauens darüber, wo sie zu finden ist.

### Sie sollte Originale oder Kopien folgender Dokumente beinhalten:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Heimatschein
- Heiratsurkunde
- Meldenachweis
- Bei Verwitweten:
  - Abschrift aus dem Sterberegister bzw. Sterbeurkunde des Ehepartners
- € Bei Geschiedenen: Scheidungsurteil
- € Bei Akademikern: urkundlicher Nachweis akademischer Grade
- € Bei nichtösterreichischen Staatsbürgern: Reisepass

### Errichtung eines Testaments:

Wenn Sie ein Testament errichten wollen, erhalten Sie bei jedem österreichischen Notar eine erste unentgeltliche Auskunft zu diesem Thema. Die Kosten für ein einfaches Testament inklusive Beratung, fachmännischer Errichtung und Hinterlegung betragen beim Notar 150 bis 250 Euro.

Um sicher zu gehen, dass Ihr Testament auch gefunden wird, können Sie es bei jedem österreichischen Notar, Rechtsanwalt oder Bezirksgericht hinterlegen. Die Hinterlegung sowie der Hinterlegungsort können auf Wunsch beim Österreichischen zentralen Testamentsregister, das von der Österreichischen Notariatskammer betrieben wird, gespeichert werden.

Für die Registrierung und Löschung eines Testaments beim Österreichischen Zentralen Testamentsregister der Österreichischen Notariatskammer wird zusätzlich eine einmalige Gebühr von 18,50 Euro berechnet.

Schreiben Sie Ihre Wünsche über die Durchführung der Bestattung nicht ins Testament, da dieses in den meisten Fällen erst nach dem Begräbnis geöffnet wird.

## Weihnachten

Bitte achten Sie auch heuer besonders auf Ihre Adventkränze und Christbäume. Halten Sie für den Notfall eventuell eine Löschdecke bzw. einen Feuerlöscher oder Wassereimer in Griffnähe bereit.

Lassen Sie die Kerzen der Kränze und Bäume niemals unbeaufsichtigt brennen! Sternspritzer sollten nach Möglichkeit vermieden werden, da sie ein nicht unbeachtliches Gefahrenpotential für Brandentstehungen darstellen. Kaufen Sie keine trockenen Bäume und Kränze!

Christbäume sollten auf keinen Fall den Fluchtweg verstellen!

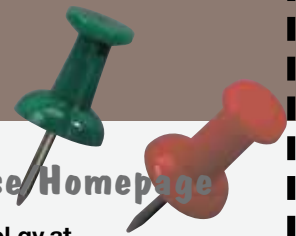
Sollte der Fall der Fälle jedoch eintreten und es brennt, zögern Sie nicht, die Feuerwehr zu alarmieren!

**Telefonische Alarmierung 122 – und die Feuerwehr kommt !**





# Wichtige Telefonnummern



## ABTEILUNG

## NAME/Telefon

## e-mail-Adresse/Homepage

Gemeinde	7205-0 oder 7290-0		www.kundl.tirol.gv.at
Fax Gemeindeamt		30	
Bürgermeister	Heinrich Fuchs	10	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Klaus Fankhauser	12	Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat/Kassa	Evi Höck	11	Gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Meldeamt	Beatrix Rainer	31	Meldeamt@kundl.tirol.gv.at
Abgaben/Beihilfe	Beatrix Rainer	33	Abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanz/Buchhaltung	Klaus Springhetti	20	Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Michael Weinzierl	21	Buchhaltung2@kundl.tirol.gv.at Umwelt@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll	Richard Höllwart 0664/4140262		
KGW	Ing. Hannes Krapf	14	Afg@kundl.tirol.gv.at
KGW-Handy	0664/43 19 605		
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	Bauamt@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Daniel Sporer	23	Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Hildegard Binder	41	kindergarten@kundl.at
Ganztageskindergarten	Franziska Schoner		
	Tel. 0664 / 20 17 988 (12 - 17 Uhr)		
Gemeindehort	Verena Platzer 0664/467 05 82	40	gemeindehort@kundl.at
Volksschule	Dir. Antonia Hechenblaikner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Gerald Rinnergschwentner	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer	43	
Musikschule	Michael Klieber	44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr		45	feuerwehr@kundl.at
Alten- und Pflegeheim			
Heimleitung	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Pflegedienstleitung	DGKP Manfred Hörmann	57	altenheim.pflegedienst@kundl.at
Küchenleitung	Dietmar Trummer	58	altenheim.kueche@kundl.at
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Schwimmbad/Eishalle		49	

## Diverse Telefonnummern

Pfarramt Mag. Giglmayr	72 42	Zahnärzte:	
Betreuung der Friedhofsanlage		Dr. Kirchebner	87 88
Ludwig Hohlrieder		Dr. Leonhard	66 11
0664/4213968			
Postamt	72 49	Apotheke	87 00
		Drogerie	72 84
TVB-Verkehrsbüro	73 26	Feuerwehr Notruf	122
	kundl@alpbachtal-seenland.at	Feuerwehr Kundl	88 00
Sozialsprengel	0664/1439550 oder	Polizei Notruf	133
	80 92	Polizei Kundl	059133/ 7215
Eltern-Kind-Zentrum	63 83	Rettung Notruf	144
Physiotherapeutisches	88 93		
Zentrum (PTI)		ÖAMTC	120
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80	ARBÖ	123

## Aktuelle Homepageadressen

<a href="http://www.sozialsprengel.com">www.sozialsprengel.com</a>	<a href="http://www.ekiz-kundl.at">www.ekiz-kundl.at</a>	<a href="http://www.sc-kundl.at">www.sc-kundl.at</a>
<a href="http://www.lc-kundl.at">www.lc-kundl.at</a>	<a href="http://www.rv-kundl.at">www.rv-kundl.at</a>	<a href="http://www.wsv-kundl.com">www.wsv-kundl.com</a>
<a href="http://www.tc-kundl.at">www.tc-kundl.at</a>	<a href="http://www.jik.at">www.jik.at</a>	<a href="http://www.feuerwehr-kundl.at">www.feuerwehr-kundl.at</a>
<a href="http://www.guggamusik.at">www.guggamusik.at</a>	<a href="http://www.vs-kundl.tsn.at">www.vs-kundl.tsn.at</a>	<a href="http://www.rv-kundl.at">www.rv-kundl.at</a>
<a href="http://members.aon.at/imker-kundl">http://members.aon.at/imker-kundl</a>	<a href="http://www.ehc-kundl.com">www.ehc-kundl.com</a>	
Kundl life im Internet abrufbar: <a href="http://www.kundl.tirol.gv.at">www.kundl.tirol.gv.at</a>		

# Zum Gedenken Konrad Moriggl

*Standesfille*

Foto: privat



Im vergangenen Oktober verstarb der allseits bekannte ehemalige Biochemie-mitarbeiter und Kaufmann Konrad Moriggl im 81. Lebensjahr an einer heimtückischen Krankheit.

Nach seiner Volksschulzeit in Kundl besuchte er die Unterstufe am Kufsteiner Gymnasium und anschließend die HTL in Innsbruck.

Doch schon im jugendlichen Alter von 16 Jahren musste er zur Wehrmacht einrücken. Dem Kriegsende folgte für ihn eine fünfjährige Gefangenschaft im ehemaligen Jugoslawien, aus der er erst 1949 zurückkehrte. Diese Zeit hat sein Leben stark geprägt, er selbst hat aber nur ganz selten darüber erzählt. Nach seiner Rückkehr fand er sofort Arbeit in der damaligen Biochemie in Kundl. Durch seine korrekte Art und seinen Fleiß wurde Moriggl bald zu einem äußerst geschätzten Mitarbeiter in dieser aufstrebenden Firma.

1956 heiratete er seine Kathi, die ihm drei Kinder - Karl, Helli und Sissi - schenkte.

Mit seiner Frau Kathi kam neuer Schwung in das Haus, und es begannen Jahre des Aufbaues. Aus dem kleinen Greißlerladen wurden ein modernes Lebensmittelgeschäft und später sogar eine modernes Modegeschäft.

Keine Arbeit war ihm zu schwer, wenn es galt, bei dem vielen Auf- und Umbauen mit zu helfen. Während Kathi im Vordergrund agierte, wirkte Konrad im Hintergrund mit großem Fleiß.

Trotz der vielen Arbeit fand er aber auch immer noch Zeit für die Allgemeinheit. So war er mehrere Jahre Gemeinderat und Funktionär des S.C. Kundl.

Doch neben der Sorge für seine Familie war aber seine große Liebe die Blasmusik. Anfangs als Flügelhornist und später als Tenorhornist war er eine verlässliche Säule in der Kundler Musikkapelle. Kaum ein Ausrücken versäumte er, und oftmals war er freigiebiger Gastgeber nach der Sperrstunde in seiner "Russenbar", wo allerlei Köstlichkeiten auf die Nachtschwärmer warteten.

Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft war ein kleiner Dank der Musikkapelle Kund für sein Jahrzehnte langes Wirken.

Konrad Moriggl war als musischer Mensch aber auch ein begeisterter Tänzer, der kaum einen Tanz ausließ und mit seiner Kathi kaum eine Tanzveranstaltung in Kundl versäumte.

In reiferen Jahren betrieb er sehr viel Sport. So konnte man ihn schon in aller Früh am Tennisplatz oder mit dem Rad durch das Inntal strampeln sehen. Bei einem Volksmarsch zum Nationalfeiertag lief er sogar die Route zweimal. Ja und ehrgeizig war Konrad auch im Sport und Verlieren war für Konrad ein Fremdwort.

Leider schränkte eine heimtückische Krankheit seinen Wirkungskreis immer mehr ein und behinderte ihn zusehends.

Gerade in dieser schwierigen Zeit war seine Familie, besonders aber seine Frau Kathi, ihm Stütze und Halt.

Seit Februar 2008 wohnte unser Verstorbener im Altenheim Kirchbichl, wo er eine sehr persönliche Pflege bekam und sich bald sehr wohl fühlte.

Doch eine zusätzliche Krankheit erlöste ihn am 13. Oktober von seinen Leiden.

**Wir danken Konrad Moriggl für sein langjähriges und vielfältiges Wirken in unserer Markt-gemeinde.**

## Geboren wurden:

eine

**Linda**

der Susanne und dem Marko Embacher,

eine

**Anna-Lena**

der Adamer Doris

ein

**Dominik**

der Christine Mutschlechner und dem

Roland Margreiter,

eine

**Madlen**

der Petra und

dem Werner Thumer,

eine

**Matbilda Infriede**

der Saskia Nußbaumer und

dem Alexander Asbäck,

ein

**Dominik**

der Sabrina Kreidl und

dem Christoph Steinbacher,

eine

**Valentina**

der Karin und

dem Anton Orgler,

eine

**Noab Manfred**

der Irina und

dem Christian Messner,

ein

**Paul Adam**

der Elke und

dem Christoph Adamski,

ein

**Sandro**

der Daniela Steindl und

dem Michael Kowaltschuk

## Wir verabschiedeten uns von folgenden Mitbürgern:

**Theresia Egerdacherf**

† 05.10.2008

im 91. Lebensjahr

**Konrad Moriggl**

€13.10.2008

im 81. Lebensjahr

**Cemile Can**

€09.10.2008

im 85. Lebensjahr

**Erwin Peintner**

€23.11.2008

im 63. Lebensjahr

**Unser aufrichtiges Beileid an die Trauerfamilien!**

## Gemeinde Kundl fördert Wintersportmöglichkeiten

Foto: Gemeinde Kundl



Dass der Marktgemeinde Kundl der Wintersport in unserer Gemeinde ein Anliegen ist, wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung deutlich zum Ausdruck gebracht. Nachdem in den letzten beiden Wintern die beliebte Rodelstrecke, auf Grund von Schneemangel, nur sehr eingeschränkt genutzt werden konnte, wird für den Winter 2008/09 eine mobile Beschneiungsanlage mit zwei Stück Schneelanzen angemietet. Vorerst angemietet, um ausprobieren zu können, ob die Anlage zweckentsprechend ist. Die neue Beschneiungsanlage soll aber nicht nur für die Rodelbahn verwendet werden. Aufmerksame Kundler Bürgerinnen und Bürger haben sicher schon bemerkt, dass am Berg-

kreuzhang bereits mit den entsprechenden Vorbereitungsarbeiten für die neue Schipiste begonnen wurde. Die Verlegung des Liftbetriebes vom „Neuwirtsrain“ zum „Bergkreuzhang“ hat mehrere Vorteile. Einerseits kann die Beschneiungsanlage für eine gewisse Schneesicherung sorgen, andererseits befinden sich am Schießstand ausreichend Parkplätze und vor allem sanitäre Anlagen.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass weiters für die Schipiste am Bergkreuzhang ein neuer, kinderfreundlicher Kleinschlepplift angekauft wurde. Fessl Helmuth und Leutgab Sepp Vom Rodelverein Kundl machten die Planungsarbeiten dankenswerterweise für dieses Vorhaben.

## Kostenlose Jahresstreckenkarten ab 2009

Wer möchte nicht die öffentlichen Verkehrsmittel zwischen Innsbruck und Kufstein kostenlos benützen? Für interessierte Kundlerinnen und Kundler ist dies ab 2009 möglich. Die Marktgemeinde Kundl hat für das Jahr 2009 zwei Stück Jahresstreckenkarten beim Verkehrsverbund Tirol angekauft, die der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Mit diesen beiden Streckenkarten können die öffentlichen Verkehrsmittel (Bahn und Bus) auf der Strecke zwischen Kundl und Innsbruck bzw. Kundl und Kufstein gratis in Anspruch genommen werden. Zusätzlich können Sie in Innsbruck sämtliche städtischen Verkehrsmittel gratis benützen.



Foto: ÖBB Pressedienst

### Ausgabe der Karten

Die Verwaltung/Ausgabe erfolgt im Gemeindeamt durch Frau Beate Rainer (Tel. 7205/34). Die Streckenkarten können nach telefonischer Voranmeldung von Montag bis Freitag ab 07.00 Uhr im Meldeamt persönlich abgeholt werden.

Wichtig: Die Streckenkarten müssen

am gleichen Tag wieder zurückgegeben werden. Werfen Sie die Karten ganz einfach in den Briefkasten beim Gemeindeamt! Mit dieser Vorgangsweise ist gewährleistet, dass die Karten am nächsten Tag wieder für andere Benützer zur Verfügung stehen.

Für Fahrten am Wochenende müssen die Streckenkarten bereits am Freitag im Gemeindeamt abgeholt werden, für Fahrten an Feiertagen jeweils am Vortag. Das Reservieren der Karten ist im Voraus nur für jeweils die nächsten zwei Wochen möglich.

Mit dieser unbürokratischen Vorgangsweise können die Jahresstreckenkarten möglichst vielen Kundlerinnen und Kundlern zur Verfügung gestellt werden.

## Feuerwehrball 2008

Die Freiwillige Feuerwehr Kundl möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei der Bevölkerung sowie allen unterstützenden Firmen für den Kartenvorverkauf sowie den recht zahlreichen Besuch beim heurigen Feuerwehrball bedanken. Aufgrund der Umbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen beim Gemeindesaal wurde der heurige Ball im Landgasthof St. Leonhard abgehalten und trotzdem recht reibungslos durchgeführt werden.

Nächstes Jahr wird die FF Kundl ihren traditionellen Ball wieder in gewohnter Weise im Gemeindesaal Kundl veranstalten und freut sich schon auf Ihren Besuch.

# Hauptübung unserer Feuerwehr

Foto: FF Kundl



Am 04. Oktober war es wieder so weit. Die Kundler Wehr absolvierte ihre jährliche Abschlussübung. In diesem

Jahr war dies eine besondere Herausforderung, da als Übungsobjekt das Alten- und Pflegeheim ausgewählt wurde. Annahme war ein Brand im Bereich Fassade-Dachgeschoß, wodurch starke Rauchentwicklung entstand. Das Hauptziel war vor allem die Bergung eingeschlossener Personen und liegender Patienten aus dem Pflege trakt zu üben.

Mit insgesamt 9 Atemschutztrupps zu je 3 Mann der FF – Kundl wurden 15 Personen über das Stiegenhaus oder mittels Drehleitern der FF-Wörgl und FF-Rattenberg geborgen und dem Roten Kreuz zur weiteren Behand-

lung übergeben.

Nach 45min waren alle Personen gerettet und vom Notarzt versorgt.

Die Feuerwehr Kundl bedankt sich bei folgenden Beteiligten und Mitwirkenden:

Btf-Sandoz, FF-Rattenberg, FF-Wörgl, FF-Breitenbach, RK-Kufstein und Notarzt. Insgesamt 101 Feuerwehrkameraden und 15 Sanitäter waren im Einsatz. Ein besonderer Dank aber geht an die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Kundl und dem Betreuer team mit ihrem Chef Erich Eberharter für die sehr gute Zusammenarbeit.

**OBI Christian Schretthausner**

## Bundesmusikkapelle Kundl: Kirchenkonzert und Ehrungen

Foto: BMK Kundl



Der musikalische Konzertreigen der Bundesmusikkapelle Kundl fand in diesem Jahr mit einem Kirchenkonzert einen würdigen und gelungenen Abschluss.

Aufgrund der Gemeindesaalrenovierung musste eine alternative Lokalität für das Jahresabschlusskonzert gefunden werden. Die Idee eines Kirchenkonzertes schwebte schon länger in den Köpfen unserer Kapellmeister, und der musikbegeisterte Herr Pfarrer entschloss sich spontan, die BMK bei ihrem Vorhaben zu unterstützen – Vielen, herzlichen Dank an dieser Stelle! Am 15. November war es dann so weit. Die 65 Musiker und Musikerinnen der Bundesmu-

sikkapelle (ohne Aushilfen!) fanden sich in der voll besetzten Pfarrkirche ein ausgewähltes Programm zum Besten. Anspruchsvolle und aufregende Stücke, wie zum Beispiel das Schöpfungswerk von Peter Wesenauer „Gott sprach: Es werde Licht“ oder „Os Justi“ von Anton Bruckner hielten Akteure und Zuhörer unter spürbarer Spannung und sorgten für abwechslungsreiche Unterhaltung.

Dies wurde vor allem auch durch unsere charmante Sprecherin und Moderatorin Irene Zierhofer unterstützt, die wie immer passende Worte für Überleitungen, Hintergrundinformationen und das eine oder andere dezente Späßchen fand. Ein weiterer Höhepunkt in diesem Konzert war das Musizieren in kleinen Gruppen. Werke berühmter Komponisten wie Antonio Vivaldi und Andrew Lloyd Webber wurden mit Unterstützung unserer Nachwuchsmusiker vorgetragen und fanden beim Publikum Gefallen. Stichwort Nachwuchsmusiker: Die haben sich im vergangenen Jahr wieder fleißig weitergebildet (siehe Tabelle) und wurden während einer Konzertunterbrechung von Bürger-

meister und Vertretern der Musikschule feierlich geehrt.

Die Bundesmusikkapelle möchte sich bei allen Konzertbesuchern recht herzlich für den zahlreichen Besuch und die großzügigen Spenden, die heuer für die Realisierung des Probelokals angespart werden, bedanken und wünscht allen Lesern und Leserinnen schon jetzt ein frohes Weihnachtsfest.

Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen in **Bronze** haben abgelegt:

**Klarinette:** Alexandra Dallago - sehr guter Erfolg, Angela Fuchs - sehr guter Erfolg, Barbara Reiter - sehr guter Erfolg

**Trompete:** Nadine Siber - guter Erfolg

**Schlagwerk:** Sebastian Häusler - sehr guter Erfolg

**Horn:** Alexander Freysinger - guter Erfolg, Tobias Margreiter - guter Erfolg

Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen in **Silber:**

**Klarinette:** Lisa Stumpf - sehr guter Erfolg

**D. Kramer (Schriftführer)**

# Tipp der Polizei

Foto: Erich Eberharter



Wie schon im letzten Jahr darf wieder in Erinnerung gebracht werden, dass in der Zeit, wo es wieder früher dunkel wird, es vermehrt zu Einbrüchen in Häuser u Wohnungen (sogenannte Dämmerungs-Eds) kommt.

Achten Sie in diesem Zusammenhang auf verdächtige Personen u Fahrzeuge. Notieren Sie Kennzeichen von Fahrzeugen und verständigen Sie sofort die Polizei, da eine Anhaltung und Kontrolle oft noch sofort möglich wäre.

## ***In diesem Zusammenhang wird auf Folgendes hingewiesen:***

Sollte die Polizeiinspektion Kundl nicht besetzt sein, legen sie bitte nicht auf. Sie werden zur Bezirksleitzentrale nach Kufstein weiter geschaltet und von dort wird die zuständige Polizeistreife verständigt.

## ***Kriminalpolizeilicher Präventionstipp***

Schützen Sie sich vor Wohnungseinbrechern:

- Viele Wohnungsbesitzer wissen nicht, dass sie sich durch einfache Sicherheitsvorkehrungen schützen können.
- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit. Während eines Urlaubes sollten die Briefkästen geleert und Wer-

bematerial beseitigt werden.

- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, ob Ihre Tür versperrt sind.
- Verstecken Sie Ihren Wohnungsschlüssel nicht unter der Fußmatte. Hier schauen die Einbrecher zuerst nach.
- Vergessen Sie nicht Fenster und Balkontüren zu schließen. Die besten Schlösser an ihrer Eingangstür würden nutzlos sein.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder bieten ausreichenden Einbruchschutz. Aber auch nur dann, wenn sie fachgerecht montiert sind.
- Optimalen Schutz bieten einbruchhemmende Türen.

Für Rückfragen steht die Polizeiinspektion Kundl gerne zur Verfügung.

## ***Ein Problem möchte ich noch ansprechen:***

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über Radfahrer, welche in der Dunkelheit oft noch bei Regen und äußerst schlechter Sicht mit dem Fahrrad unterwegs sind, welche komplett unbeleuchtet sind. Dabei sei es angeblich schon zu gefährlichen Situationen gekommen.

Diesbezüglich werden in nächster Zeit Kontrollen durchgeführt und mit Strafen von Euro 25,-€ geahndet.

Polizeiinspektion Kundl

Tel: 059133/7215

***Mit freundlichen Grüßen***

***Georg SILBERBERGER, BezInsp***

***Kommandant der Polizeiinspektion Kundl***

## Goldene und Diamantene Hochzeit

In Anwesenheit von Dr. Herbert Haberl, der die Ehrengabe des Landes Tirol überreichte, feierten kürzlich im Gasthof Auerwirt wieder einige Ehepaare ein ganz besonderes Fest - die „Goldene und Diamantene Hochzeit“. Für die Goldene Hochzeit geehrt wurden Kofler Maria und Michael, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein konnte sowie Weinzierl Sofie und Lampert, die der Feier ebenfalls nicht beiwohnten.

Die „Diamantene Hochzeit“ für bereits 60 jährige Verbundenheit feierten Rieder Aloisia und Matthias. Vbm. Werner Haaser stellte sich ebenfalls mit den besten Glückwünschen ein und überreichte seitens der Markt-gemeinde Kundl einen schönen Geschenkskorb.



Foto: Erich Eberharter

**v. l. n. r. Vbm. Werner Haaser, Maria Kofler, Aloisia und Matthias Rieder sowie Dr. Herbert Haberl**

***Nächster Redaktionsschluss für Kundl life: 20. Feber 2009***

## Seinerzeit - Schneereicher Winter 1940/41

Foto: Team Seinerzeit



Der Winter 1940/41 war schneereich und es dürften kaum Autos unterwegs gewesen sein, da nur Schlittenspuren zu erkennen sind.

Wünschen allen Kundlerinnen und Kundlern und allen Lesern von Kundl life ein Frohes Fest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2009. Wir bedanken uns bei allen, die unser Seinerzeit-Archiv mit ihren Bildern bereichert haben und ersuchen Sie, uns auch im neuen Jahr alte Fotos leihweise zur Verfügung zu stellen, damit wir unsere Sammlung erweitern und alte Erinnerungen für nächste Generationen erhalten können.

Der Kundl-Seinerzeit Kalender 2009 überrascht wieder mit zahlreichen alten Bildern unseres Ortes und ist bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse zum unveränderten Preis von Euro 15,- erhältlich.

## Weihnachtspakete für Flüchtlingsheim St. Gertraudi

Eigentlich war nur geplant, einige Strickarbeiten, die für die Ausstellung „Kunst im Alten- und Pflegeheim“ von unseren Bewohnerinnen hergestellt werden, an Kinder im Flüchtlingsheim St. Gertraudi weiterzugeben.

Diese Idee fand aber so großes Interesse, dass auf Initiative der BewohnerInnen eine tolle Weihnachtsaktion gestartet wurde. Mit sehr viel Engagement, Begeisterung und ehrlicher Freude konnten für alle 10 Familien, die derzeit im Flüchtlingsheim St. Gertraudi untergebracht sind, Weihnachtspakete gefüllt und übergeben werden.

Im Namen der Familien und Kinder sowie der Leitung des Flüchtlingsheimes St. Gertraudi darf ich mich bei allen sehr herzlich für diese schöne Geste bedanken.

**HL Erich Eberharter**



Foto: Erich Eberharter

v.l.n.r. Lydia Stimmer, Theresia Zauner, Amalia Herndler (vorne), DGKS Barbara Harb, Elisabeth Umbauer, DGKP Manfred

# Kundl Ausklang der Leichtathletiksaison

life

Foto: LC Raiffeisenbank Kundl



Unser Aushängeschild Anna Feichtner konnte im September bei den österreichischen U23 Meisterschaften in Wolfs-

berg den Meistertitel im Kugelstoß mit einer Weite von 13,45m erringen. Im Diskuswurf errang sie die Silbermedaille und im Hammerwerfen einen beachtlichen 4. Rang.

Eine Woche später gewann Patrik Siedler im Rahmen des Ing. H. Mader Cups den als Mehrkampf ausgeschriebenen Bewerb. Bei den Mannschaftswertungen gab es für die Buben U10 (Schaefer Roland, Schaefer Clemens, Thaler Felix) den 1. Platz und bei der U14 mit den Burschen Krail Philipp, Siedler Patrik und Zoller Mathias den 2. Rang.

Bei der tags darauf durchgeführten Vereinsmeisterschaft wurden Mayr Rebecca und Zoller Mathias Vereinsmeister. Klassensieger wurden Krail Sophia (U08), Thaler Anna-Lena (U10), Pfister Hannah (U12), Thaler Felix (U08) und Schaefer Roland (U10).

Mit dem 4. und letzten Bewerb des

Ing. H. Mader Cups, dem Salvenlauf in Hopfgarten, endete auch die erfolgreiche Kundler Leichtathletiksaison. Dabei konnten Felix Thaler den 2. und Krail Sophia, Schaefer Roland und Zoller Mathias jeweils einen 4. Rang erringen.

Wir, der Vorstand und die Trainer, gratulieren herzlich zu den Erfolgen und möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben.

Nun noch eine Übersicht der herausragenden Leistungen im Vereinsjahr 2008:

**16 Tiroler Meister:** Feichtner Anna (11), Mayr Christoph (4), Siedler Patrik (1)

**4 Tiroler Vizemeister:** Feichtner Anna (1), Krail Martin (2), Mayr Christoph (1)

**3 Österr. Meister:** Feichtner Anna (3)

**1 Österr. Vizemeister:**

Feichtner Anna (1)

## Bergduathlon

Nach einjähriger Pause veranstaltete der LC Raiffeisenbank Kundl wieder den Bergduathlon auf den Distelberg. Der Bike & Run - Staffellauf wurde somit zum 6. Mal durchgeführt und neu war, dass es nur die Bergduathlon-Wertung (bunt gemischt, alt oder jung) mit der Mittelzeit als Siegerzeit gab. D.h., dass aus der Gesamtzeit aller Teams die Mittelzeit berechnet wurde und jenes Team, welches dieser Zeit am nächsten kam, Sieger war. Die 2er-Teams aus jeweils einem Radfahrer und Läufer (Radfahrerin und Läuferin) hatten zuerst die Radstrecke von der Eishalle Kundl zur Wechselzone auf der Saulueg und dann die Laufstrecke auf den Distelberg zu bewältigen. Dort wartete auf alle Teilnehmer ein Nudelbuffet vom Feinsten, garantiert aufgrund der Kochkünste von Hansi, um die Wartezeit bis zur Preisverteilung zu verkürzen. Und wie erhofft, brachte die neue Wertung auch die



Foto: LC Raiffeisenbank Kundl

Überraschungen:

**Die Sieger:** Team „Schwoga“: Weber Gerhard und Seebacher Bernhard

**2. Platz:** Team 2zamgwürfl 2“: Werner Bernhard Maria und Fallunger Hannes

**3. Platz:** Team „Anvedi Famolo“: Pavan Raffaele und Demarta Paolo

Die mittlere Zeit aller Teams war heu-

er 31 Minuten und 24 Sekunden.

Bei den anschließenden, bis tief in die Nacht hinein andauernden Analysen war deutlich zu vernehmen, dass diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr stattzufinden hat und die Teilnahme für Kundler Hobbysportler verpflichtend sein soll.

**Wolfgang Zoller**

## Das Schach und die Wurstsemmel oder über den Wert der Figuren

Foto: Jugendschach



Was ist die einzelne Schachfigur wert? Diese Frage stellt sich jedem Schachspieler, auch unserem Schachnachwuchs: Soll ich meinen Turm gegen einen Läufer und einen Bauern eintauschen? Anschaulich klärt Hans seine Schützlinge über den Wert der Schachfiguren auf: "Eine Dame zählt 9 Wurstsemmeln, ein Turm 5, ein Läufer bzw. ein Pferd 3 und ein Bauer eine Wurstsemmel". Ein Läufer und ein Bauer machen zusammen 4 Wurstsemmeln und wären demnach ein schlechter Tausch für einen Turm, der ja für 5 Wurstsemmeln wert ist. Die

Frage, die sich natürlich nun auch den Kleinen aufdrängt: Was ist dann der König wert? Der Wert des Königs ist so hoch, dass man ihn in Wurstsemmeln nicht mehr ausdrücken kann. Denn fällt der König, ist die Partie verloren und alle Wurstsemmeln am Spielfeld wertlos.

Das sei eigentlich ungerecht, meinte einmal ein weibliches Mitglied unseres Vereins. Der König stünde während des Spiels schließlich nur faul herum - man müsse ihn sogar hinter ein paar Bauern verstecken, damit ihm nichts passiert -, während die Dame

die Schwerarbeit leistet. Erst wenn die meisten Figuren abgetauscht sind und damit das Größte vorbei ist, taue er etwas. Und selbst dann „reiß er sich mit einem Feld pro Zug keinen Haxen aus“.

Und überhaupt sei nicht einzusehen, dass der König im Lauf einer Partie mehrere Damen haben kann, wohingegen die Dame mit einem König Vorlieb nehmen muss.

In der letzten Ausgabe haben wir die Sparkasse Kundl als einen unserer wichtigen Förderer erwähnt. In dieser Ausgabe möchte ich noch zwei weitere große Unterstützern unseres Vereins nennen: Zum einen Hans Ager, unseren Obmann. Er schenkt den Kindern und Jugendlichen nicht nur viel Zeit und Geduld, sondern gewährt dem Verein in seinem Geschäft (Glasstüberl, Hüttstraße 32 a, Kundl) Unterschlupf. Zum anderen die Gemeinde Kundl, die den Umbau des kleinen aber nun feinen Vereinszimmers gesponsert hat.

**Stephan Bertel**

## DC-Unicorn Kundl in neuem Outfit

Foto: Dartclub



Rechtzeitig zu Saisonstart wurden die beiden Mannschaften des DC-Unicorn Kundl mit neuen Club-Hemden ausgestattet. Voller Stolz zeigen sich nun unsere Dartsportler bei Heim- und Auswärtsspielen damit. Weiters

konnte sich die Spieler über Winterjahren im Vereinslook, gesponsert von der Firma Hochstafl GMBH, freuen. Der Verein möchte sich hiermit bei allen Sponsoren und Gönnern für die geleistete Unterstützung bedan-

ken und hofft auf weitere positive Zusammenarbeit.

Aus sportlicher Sicht muss man mit dem ersten Auftreten unseres Vereins mehr als zufrieden sein. Beiden Mannschaften gelang es, sich bei allen Gegnern gehörig Respekt zu verschaffen. DC-Unicorn 1 hat sich im obersten Tabellenabschnitt festgesetzt und die zweite Mannschaft weist ebenso nur geringen Abstand zur Tabellenspitze auf!

(Genauer auf [www.tdsv.at](http://www.tdsv.at)). Trotz aller sportlichen Erfolge freuen wir uns weiterhin über jeden neue/n Spieler/in!

**Gut Dart!**

# Der Fußballnachwuchs auf den Spuren der I. Mannschaft

Foto: SC Kundl



## **SC Holz Pfeifer Kundl betreibt erfolgreiche Nachwuchsarbeit**

Neben der U7-Mannschaft führt der SC Kundl auch eine U8-Mannschaft mit den Betreuern Werner Thaler und Reini Margreiter. In 19 Spielen fuhr die Mannschaft 14 Siege bei einem Remis und nur 4 Niederlagen ein und rangiert in der Bezirkstabelle auf Rang 5 von 20 Mannschaften.

Ab der Altersstufe U9 besteht mit dem SV Breitenbach eine Spielgemeinschaft. Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften zeigen, dass dieser Schritt richtig war.

Beide U9 Teams mit den Trainern Reini Ebenbichler, Markus Rissbacher und Richie Hackl liegen in der vorderen Tabellenhälfte.

Die U10 erreichte im Herbstdurchgang den ausgezeichneten 2. Tabellenplatz, der Tabellenführer ist noch in Reichweite.

Etwas unter ihrem Wert geschlagen wurde die U11 von Pepi Margreiter und Thomas Steinbacher. Sie konnte sich nach einigen unglücklichen Spielverläufen nur im hinteren Tabellendrittel platzieren.

Bei der U12 schickt die Spielgemeinschaft wieder 2 Mannschaften ins Rennen, wobei besonders der starken Truppe von Stefan Schennach und Christian Schmid zu gratulieren ist: Herbstmeister in ihrer Meisterschaftsgruppe und Sieg beim großen TT-Turnier, an dem viele Mannschaften aus ganz Tirol teilnahmen. Da konnte die 2. Mannschaft mit den jüngeren und unerfahrenen Spielern unter den

Betreuern Manfred Hosp und Walter Kapfinger erwartungsgemäß nicht mithalten.

Ebenfalls zum Herbstmeistertitel reichte es für die U13 unter Christian Schachner und Horstl Gschwentner. Hier ist sicher viel Potential für die Zukunft enthalten.

Großartig, weil ein bisschen unerwartet, das Abschneiden der U15. Siegi Feichtner und Erich Huber erlangten mit ihren Jungs den sehr guten 2. Tabellenplatz.

Sehr brav im Mittelfeld hält sich die junge und zahlenmäßig eher unterbesetzte U18 von Rudi Neustetter und Wolfgang Gschwentner. Sie mussten teilweise bereits Spieler für Einsätze in der Kampfmannschaft II abgeben.

Neben diesen bereits in der Meisterschaft agierenden Mannschaften unterhält der SC Kundl auch heuer wieder einen Fußballkindergarten. Hier werden Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren vom führenden Torjäger der Tiroler Liga, Wolfgang Spanring, und Richard Kern in die Grundlagen des Fußballspieles eingeweiht.

Abschließend möchte der Vorstand des SC Holz Pfeifer Kundl allen Aktiven und Betreuern zu den gezeigten Leistungen im Herbst gratulieren und sich bei allen Gönnern, ob Eltern oder Sponsoren, für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken. Ein Dank gilt auch dem SV Breitenbach für die gute Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich.

**Nachwuchsleiter  
Andreas Astl**

## **Der Skibobclub Kundl startet in die Wintersaison 2008/2009**

Neuigkeiten können unter nachfolgender Website verfolgt werden:  
[http://www.skibob-tirol.at/64/Vereine/SBC\\_Kundl.html](http://www.skibob-tirol.at/64/Vereine/SBC_Kundl.html)

## Saisonrückblick der U7 Mannschaft des SC Holz Pfeifer Kundl

Unsere U7 Mannschaft mit den Trainern Wolfgang Rinnergschwentner und Manuel Seebacher kann auf eine gute Saison zurückblicken. Es wurden in 3 Turnieren insgesamt 11 Spiele ausgetragen. Mit 5 Siegen und 3 Unentschieden mussten sich unsere Mädchen und Burschen nur 3 mal geschlagen geben und konnten so die Saison auf dem 6. Platz abschließen.

Neben unseren besten Torschützen Nico Vonbun (9 Tore), Laura Brunner (7 Tore) und Jakob Hoflacher (5 Tore) konnte auch die Defensive mit Nina Strobl, Fabian Rinnergschwentner und Ebenbichler Stefan mit guten Leistungen aufzeigen.

Unsere U7 möchte sich noch bei den Firmen Baustoffcenter Kundl, Reku und CNT Management Consulting für das Finanzieren der neuen Trainingsanzüge und Regenjacken bedanken!

**Obm. Josef Steinbacher**



Foto: privat

## Crocodiles sind zurück



Foto: EHC Kundl

**Am 15. November starteten die EHC Crocodiles Kundl in die neue Saison. Ganz nach dem Motto „mit Vollgas voran“ stürzten sich Jung und Alt kampfbegiestert aufs Eis – und erfolgreich.**

Mit einem klar überlegenen 12:1 Sieg in der Tiroler Landesliga beim Heimspiel gegen Kitzbühel / St. Johann SBG „die Eisbären“ zeigten die Krokodile ihre Zähne. Aber nicht nur die Landesligamannschaft, zeigte, was in ihr steckt. Auch der Nachwuchs konnte Erfolge feiern. Sogar die U17, die zwar mit einer 5:2 Niederlage aus Zirl heimfahren musste, konnte positive Bilanz ziehen. Denn

dafür, dass sie sich nur mit einem 9-Mann-Kader im letzten Drittel sogar unentschieden gegen einen Gegner wie Zirl stellen konnten, lässt Hoffnung erwachen.

Die U12 hingegen konnte mit dem Heimspiel gegen Kitzbühel / St. Johann SBG „die Eisbären“ den ersten Sieg seit langem für sich verbuchen. Trotz stärkerem Kader auf Seiten der Kitzbühler, konnten unsere Jüngsten das Spiel beenden.

Auch Vereinsintern hat sich wieder einiges getan. Angefangen damit, dass die EHC Mitglieder mit neuen Vereinsjacken ausgestattet worden sind, gibt es nun auch für die Crocodiles Fans tolle Fanartikel wie Schals und Mützen zu erwerben.

Mit 17. November ist auch der „Kindergarten on Ice“ in die neue Saison gestartet, und zufrieden zieht Trainer Joe Sailer sein erstes Resümee: „Wir haben eine hohe Beteiligung von gut 25-30 Kindern und können mit Stolz kleine und größere Vorschritte auch bei Eislaufenanfängern beobachten.“

**U12 Heimspiel (15.Nov.):** 3:2 Sieg (1:1/1:1/1:0) gegen Kitzbühel / St. Johann

Torschützen für Kundl: Wegscheider Pascal, Ponholzer Fabian

**U17 Auswärtsspiel (15.Nov.):** 5:2 Niederlage (2:0/2:1/1:1) gegen Zirl

Torschützen für Kundl: Haid Tobias, Klingler Patrik

**LL Heimspiel (15.Nov.):** 12:1 Sieg (4:0/6:0/2:1) gegen St. Johann

Torschützen für Kundl: Entner Thomas, Sigl Christoph, Jaroslav Betka, Frühwirth Dominik, Sappl Philipp

**Verena Gruber**

Foto: Rodelverein Kundl

**Jahreshauptversammlung:**

Am Freitag, dem 14. November 2008, hielt der Rodelverein Kundl seine 29. ordentliche Jahreshauptversammlung beim Gasthof Auerwirt ab. 34 Mitglieder des Vereins waren anwesend, sowohl mit dabei Bürgermeister Heinrich Fuchs, Vizebürgermeister Anton Hoflacher und Sportreferent Hannes Moser.

**Neuwahlen:**

Auf der Tagesordnung stand unter anderem eine Neuwahl des Vorstandes. Der Obmann Norbert Sappl wurde dabei bestätigt. Die weiteren Funktionen sind auf unserer Homepage unter [www.rv-kundl.at](http://www.rv-kundl.at) ersichtlich.

**Schneelanzen:**

Dieses Jahr wurde mit Hilfe der Marktgemeinde Kundl ein wichtiges Konzept des Rodelvereins umgesetzt. Es wurden Schneelanzen angeschafft, um den immer schlechter werdenden Wintern entgegenzuwirken.

**Der RV möchte sich nochmals bei folgenden Personen ganz besonders bedanken:**

Helfer des RV, Bürgermeister Heinrich Fuchs, Vizebürgermeister Werner Haaser und Anton Hoflacher, Amtsleiter Klaus Fankhauser, Sportreferent Hannes Moser, alle Mitglieder des Gemeinderates, Bauhofleiter Rudi Gschwentner

**Helmpflicht bei Rennen:**

Wir möchten schon vorab darauf hinweisen, dass eine Helmpflicht, auch für Erwachsene, mit Saison 08/09 eingeführt wird. Alle Läufer bei den Rennen müssen ausnahmslos mit Helm starten. Diese Helmpflicht ist nicht als Schikane anzusehen, sondern als Vorsorge für einen unfallfreien Winter.

**Öffnungszeiten:**

Die Rodelhütte hat auch dieses Jahr wieder für alle Rodelbegeisterten geöffnet.

Fr: 14.00 – 24.00 Uhr

Sa: 14.00 – 24.00 Uhr

So: 14.00 – 17.00 Uhr

Wie jedes Jahr wird die Hütte in den Weihnachtsferien die ganze Woche geöffnet sein. Für Reservierungen außerhalb der Öffnungszeiten, bitten wir Sie, sich mit dem Obmann Norbert Sappl in Verbindung zu setzen (Vorraussetzung: mind. 10 Pers.).

Näheres zu den Öffnungszeiten finden Sie immer unter [www.rv-kundl.at](http://www.rv-kundl.at).

In diesem Sinne hoffen wir auf einen schneereichen und unfallfreien Winter

**Das Team des RV-Kundl**

## Österreichische Tennis Meisterschaften der Tiroler Amputiertenmannschaft

Foto: privat



Die diesjährigen „Österreichischen Meisterschaften“ fanden in Heimschuh (Steiermark) statt. Nach sehr spannenden und interessanten Spielen belegte die stark ersatzgeschwächte Tiroler Mannschaft den hervorragenden 2. Platz hinter Niederösterreich und vor Oberösterreich. Der Gastgeber belegte den undankbaren 4. Platz.

V. l. n. r.: Karrer Walter (Oberlangkampfen); Mader Ferdinand (Bad Häring); Ruetz Alfred (Brixlegg); Gredler Fritz (Brixlegg); Riedmann Max = Mannschaftsführer (Kelchsau); Bliem Wolfgang (Kundl); nicht auf dem Foto: Walch Gerhard (Inzing)

## Clubmeisterschaft beim TC Raiffeisenbank Kundl

Foto: TC Raiffeisenbank Kundl



An den zwei letzten Wochenenden im August fanden beim Tennisclub Kundl die Vereinsmeisterschaften statt. Aufgrund des herrlichen Wetters konnten an den beiden Wochenenden alle Spiele durchgeführt werden. Patrick Geisler, Sportwart des TC Kundl, konnte sich über eine rege Teilnahme mit über 50 Nennungen in sieben Bewerben freuen. Am Sonntag, dem 31.08., wurden alle Finalsplele ausgetragen. Die großen Überraschungen blieben bei dieser Clubmeisterschaft aus, denn in den meisten Begegnungen konnten sich die Favoriten durchsetzen. Die einzige erfreuliche Überraschung lieferte Sascha Sieber, der mit seinen 15 Jahren als jüngster Sieger des Kundler Klamm Cups in die Vereinsgeschichte einget.

**Herren A:** 1. Patrick Geisler, 2. Andreas Fuchs, 3. Gerhard Prenner, 3. Guido Sandbichler

**Herren B:** 1. Daniel Schwaiger, 2. Sascha Sieber, 3. Kurt Lindner, 3. Sascha Zaisser

**Herren +45:** 1. Günter Weissbacher, 2. Kurt Lindner, 3. Florian Reinisch, 3. Josef Kruckenhauser

**Kundler Klamm Cup:** 1. Sascha Sieber, 2. Manfred Schwarzenbacher, 3. Wolfgang Bliem, 3. Kurt Lindner

**Damendoppel:** 1. Manrtina Kasper/Jenny Wohlschlager, 2. Andrea Rabl/Christine Schwaiger, 3. Brunni Binder/Gela Seebacher, 3. Nicole Schai-ger/Anni Häusler

**Herrendoppel:** 1. Patrick Geisler/Guido Sandbichler, 2. Dieter Binder/Andreas Fuchs, 3. Gerd Binder/Peter Höck, 3. Oswald Drexler/Benjamin Praxmarer

**Mixed:** 1. Gaby Kruckenhauser/Kurt Lindner, 2. Andrea Rabl/Josef Kruckenhauser, 3. Kathrin Fuchs/Patrick Geisler, 3. Martina Kasper/Wolfgang Wieser

**Vorstand TC Kundl**

## Eine erfolgreiche Herbstsaison des SC Holz Pfeifer Kundl I

Foto: SC Holz Pfeifer



Ein etwas holpriger Start im August, aber der Erfolg stellte sich ein und die Abschlußtafel zeigt die Mannschaft von Trainer Josef Margreiter auf dem 2. Tabellenplatz. 36 Punkte aus 16 Spielen, 11 Siege, 3 Unentschieden und 2 Niederlagen;

damit spielt unsere Mannschaft vorne mit und weitere tolle Spiele sollten im Frühjahr garantiert sein. Gratulation an die Mannschaft und das erfolgreiche Betreuersteam.

**Obm. Josef Steinbacher**

### *Schmankerl-Küche*



Foto: privat

### *Topfenschmarrn auf Erdbeermark*

von Carola Fessl

**Zutaten:** 6 Portionen (als Dessert)

500 g passierter Topfen

250 g Sauerrahm

3 EL Grieß

1 EL Maizena

5 Eier

2 EL Zucker

Salz, Zitronenschale, Vanille

½ Liter Erdbeermark, Zucker

### **Zubereitung:**

Eier teilen, Schnee schlagen, alle Zutaten zusammenrühren, Schnee unterheben.

In eine Auflaufform mit Butter gießen und im Rohr bei 200°C ca. 15 min backen.

**Gutes Gelingen und  
guten Appetit wünscht euch  
Carola Fessl**

*Bürgermeister Heinrich Fuchs  
und die Kundler Gemeinderäte*

Peter Embacher

Vbm. Werner Haaser

Vbm. Anton Hoflacher

Ing. Johann Krail

Wilma Kurz

Gerhard Maier

Maria Margreiter

Martin Mayer

Hannes Moser

Martina Rinnergschwentner

Mag. (FH) Hans-Peter Steinbacher

Josef Strobl

Mag. Dr. Franz Stumpf

Hannes Unterrainer

*wünschen allen Kundlerinnen und Kundlern*

*ein besinnliches Weihnachtsfest*

*und alles Gute für das neue Jahr 2009*

